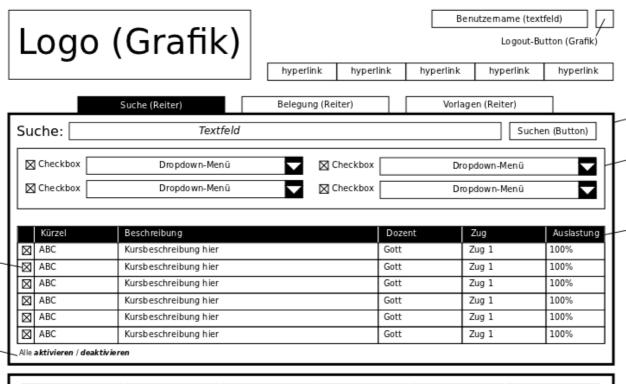
Aufgabe 3: Benutzerprofile

1) Interaktionelemente darstellen

Kursbelegung:



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

- Sicht dient der Suche nach neuen Kursen
- Wenn der Benutzer mit der Maus über die Suchergebnisse fährt, wird der Kurs in dem Stundenplan "live" angezeigt (jedoch als "noch nicht belegt" gekennzeichnet, z. B. In dem der Kurs transparent angezeigt wird)
- Sobald die Checkbox vor einem Kurs aktiviert wird, wird der Kurs automatisch belegt (und auch so im Stundenplan angezeigt)
- Die Auswahl in den Filteroptionen (unter dem Such-Textfeld) wird dynamisch an die Auswahl der anderen Filteroptionen angepasst, so dass keine ungültige Auswahl der Filteroptionen möglich ist
- Wenn auf einen freien Block im Stundenplan geklickt wird, wird automatisch nach Kursen gesucht welche an diesem Termin stattfinden (und in der Liste angezeigt)

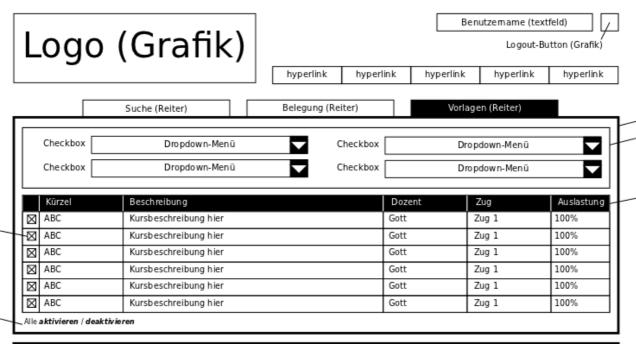
Kursbelegung:

Benutzemame (textfeld) Logo (Grafik) Logout-Button (Grafik) hyperlink hyperlink hyperlink hyperlink hyperlink Vorlagen (Reiter) Suche (Reiter) Belegung (Reiter) Dozent Beschreibung Kürzel Auslastung Zug ABC Kursbeschreibung hier Gott Zug 1 100% ™ ABC Kursbeschreibung hier Gott Zug 1 100% ABC Zug 1 100% Kursbeschreibung hier Gott \boxtimes ABC Kursbeschreibung hier Gott Zug 1 100% ABC 100% Kursbeschreibung hier Gott Zug 1 ABC Kursbeschreibung hier Gott Zug 1 100% Alle aktivieren / deaktivieren Stornieren (Button)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

- Hinweis: In der Skizze ist der falsche Reiter markiert (sollte der in der Mitte sein)
- Sicht dient der Übersicht über die belegten Kurse in Listen- und Stundenplanform
- Funktionalität ähnlich wie bei der Kurssuche: In der Liste werden jedoch alle aktuell belegten Kurse angezeigt

Kursvorlagen:



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

- Sicht dient dem Suchen nach Semester/Zug-Vorlagen: Der Benutzer kann einige Filteroptionen einstellen (Semester, Kurs, ...) und bekommt daraufhin eine Liste aller vorgeschlagenen Kurse
- Die Filteroptionen sind bereits auf den Standard eingestellt (Semester-, Fachbereich- und Zugzugehörigkeit sind dem System bekannt)
- Funktionalität der Kursbelegung ähnlich wie in den vorherigen Sichten (über die Checkboxen)
- Benutzer soll möglichst mit einem Klick den vorgeschlagenen Stundenplan buchen können

Logo (Grafik)

Benutzername (textfeld)

Logout-Button (Grafik)

hyperlink	hyperlink	hyperlink	hyperlink	hyperlink

	Kürzel	Beschreibung	Dozent	Zug	Auslastung
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%
\boxtimes	ABC	Kursbeschreibung hier	Gott	Zug 1	100%

Kurs bearbeiten		
Name:	Name (textfeld read only)	
Beschreibung:	Beschreibung (textfeld)	
Semester:	Semester (Auswahl-Feld)	
Start-Datum:	Start-Datum (Auswahl-Feld)	
End-Datum:	End-Datum (Auswahl-Feld)	
Teilnehmeranzahl:	Teilnehmeranzahl (textfeld)	
Ort:	Ort (textfeld)	
	Button	

2) Benutzerprofile & Personae

1. Profilbezeichnung	Geübter Anwender
2. Benutzerrolle	Student
3. Zielsetzungen mit dem System (Haupt – und Nebenziele)	möglichst schnell zum Ziel kommenNotwendige Kurse belegen
4. Häufigkeit der Benutzung	Einmal zum Belegen aller Kurse für das aktuelle Semester
	Kursverwaltung
	Kurse belegenKurse suchen
5. Zahl und Umfang der Aufgaben am System (in Kategorien)	Übersicht der Belegungen
	Download als PDFÜberprüfen der Belegung
6. Randbedingungen der Benutzung (Ort, Umwelteinflüsse, Zeitdruck, geteilte Aufmerksamkeit, Störfaktoren,)	 wenig Zeit Nachts um 0Uhr (Freischaltung des Belegungszeitraums) wenig konzentiert
7. Benutzerklasse	Computer-Experte
8. Computererfahrung	sehr geübter Benutzer
9. Körperliche Eigenschaften und Einschränkungen (auch Altersgruppe)	kaputter Rücken, dicker Bauch
10. Weitere Spezifika	

Personae:

Paul ist Fachinformatiker und arbeitet neben dem Studium in einer Softwarefirma. Für das Studium nimmt sich Paul nicht viel Zeit, da er sehr viel arbeiten muss.

- möchte seine Kurse möglichst schnell belegen
- benötigt eine Übersicht die er sich ausdrucken kann
- ist nicht gewillt sich durch Wüsten von Formularen zu kämpfen

		T		-1
- -	1. Profilbezeichnung		Gelangweilter Dozent	- 1
1	i. Profitbezeichhung	1	detailgweitter Dozent	- 1
-		1 -		-1

2. Benutzerrolle	Dozent
3. Zielsetzungen mit dem System (Haupt – und Nebenziele)	Kurse überprüfenKurse verwaltenStudenten organisieren
4. Häufigkeit der Benutzung	Einmal pro Semester (am Ende der Belegungszeit)
	Kursverwaltung
	Kurse anzeigenKursteilnehmer anzeigenInformationen bereitstellen
5. Zahl und Umfang der Aufgaben am System (in Kategorien)	Teilnehmerverwaltung
	 Studenten vom Kurs ausschließen Studenten zwischen Kursen verschieben
6. Randbedingungen der Benutzung (Ort, Umwelteinflüsse, Zeitdruck, geteilte Aufmerksamkeit, Störfaktoren,)	Zeitdruck: keinewenige AufmerksamkeitOrt: überall
7. Benutzerklasse	geübter Benutzer
8. Computererfahrung	wenig Computererfahrung
9. Körperliche Eigenschaften und Einschränkungen (auch Altersgruppe)	Sehschwäche, Verständnisprobleme neuer IT-Konzepte
10. Weitere Spezifika	-

Persona:

Dr. Müller arbeiten in Fachbereich Biotechnologie. Er ist 51 Jahre alt und hat nicht so viel Lust mit Computer zu arbeiten, seine Motivation ist grundsätzlich nicht die beste. Es besitzt eine alters-bedingte Sehschwäche und ist hauptsächlich statische Webseiten gewohnt.

- verbringt wenig Zeit mit dem System
- möchte seine Aufgaben schnell und effizient erledigen
- ist Fehleranfällig (benötigt möglichst viele Informationen)

1. Profilbezeichnung	Unentschlossener Anwender
2. Benutzerrolle	Student
3. Zielsetzungen mit dem System (Haupt – und Nebenziele)	 Optimalen Stundenplan erstellen Kurse oft und viel wechseln Viele Informationen herausles

4. Häufigkeit der Benutzung	Sehr oft				
5. Zahl und Umfang der Aufgaben am	Kursverwaltung				
	 Kurse belegen Kurse suchen Kurse stornieren Kurse vergleichen/abwiegen 				
System (in Kategorien)	Übersicht der Belegungen				
6. Randbedingungen der Benutzung (Ort, Umwelteinflüsse, Zeitdruck, geteilte Aufmerksamkeit, Störfaktoren,)	 Übersichtliche Darstellung der Belegung Freiblöcke minimieren Kurse gemeinsam mit Freunden belegen 				
	 Besitzt genügend Zeit Ort: Zu Hause vor dem PC oder in der Hochschule Aufmerksamkeit sehr hoch (will immer das beste) 				
7. Benutzerklasse	Häufiger Benutzer				
8. Computererfahrung	Geringe Computererfahrung Jugendlicher oder fortgeschrittener Alterungsprozess, keine großen Einschränkungen.				
9. Körperliche Eigenschaften und Einschränkungen (auch Altersgruppe)					
10. Weitere Spezifika					

Personae:

Sascha ist ein Philosophie-Student an der Beuth-Hochschule und besitzt privat einen Computer (mit häufiger Verwendung), jedoch ohne jegliche IT-Kenntnisse. Er ist 21 Jahre und gerade frisch von der Schule gekommen, um zusammen mit seinem bestehenden Freundeskreis zu studieren.

Sascha ist Perfektionist, er möchte immer das möglichst beste herausholen. Daher wechselt er seine Kurse oft und vielseitig. Er passt sich seinen Freunden an und wechselt den Kurs, wenn er alleine teilnehmen muss. Zudem versucht er immer Freiblöcke zu vermeiden und einen "gesunden" Mittelweg zu finden, was viele Vergleiche von Kursen und grundsätzliche eine komplizierte Planung mit sich zieht.

3) Cross-Check

1. Benutzerprofil:

- a) Hat alle Einstellungen auf einer Seite → wenig Einarbeitungszeit
- b) Kann den vorgegebenen Stundenplan mit einem Klick buchen
- c) Interaktion erfolgt intuitiv über den Stundenplan (Benutzer ist geübt)
- d) Fazit: Skizzen sind gut geeignet

2. Benutzerprofil:

- a) Konventionelles Formular um Informationen einzugeben ("wie früher")
- b) Fazit: Gut geeignet, evtl. Beschreibungen um die letzten Zweifel zu beheben

3. Benutzerprofil:

- a) Bekommt die Kurse übersichtlich und direkt im Stundenplan angezeigt und visualisiert (weniger Aufwand für den Benutzer beim Planen)
- b) Kann einfach nach Kursen für Freiblöcke suchen (Kursoptimierung)
- c) Interaktion erfolgt intuitiv über den Stundenplan (Benutzer ist geübt)
- d) Fazit: Skizzen sind gut geeignet

[→] Design wurde hauptsächlich auf die Schüler zugeschnitten, da sie die Hauptzielgruppe sind (Dozent erhält lediglich Funktionen, um Informationen anzugeben bzw. eine Übersicht über seine Kurse und Belegungen zu erhalten)